



An den Vorsitzenden des Ausschusses für
Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr
Herrn Arvid Hagge
Am Markt 1
24782 Büdelsdorf

Mit der Bitte um Weiterleitung an die Fraktionen von SPD, BWG und Herrn Stadtvertreter Birk

**Antrag zum TOP 13 der Sitzung am 02.11.2023 - Baumaßnahme Fahrradstraße -
Sachstand und weiteres Verfahren**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrter Herr Hagge,

hiermit beantragen wir, die Ausweisung des Neuen Gartenweges von der
Ahlmannallee bis zur Heimstraße als Fahrradstraße nicht umzusetzen.

Begründung:

Als CDU-Fraktion haben wir die Sinnhaftigkeit der Umwandlung des Neuen Gartenweges von der Ahlmannallee bis zur Heimstraße in eine Fahrradstraße schon mehrfach hinterfragt und bereits 2018 beantragt, diese Maßnahme nicht umzusetzen. Der Grund damals wie heute war, dass der ohnehin sichere und separat gelegene Schulradweg Neuer Gartenweg Radfahrern aller Art eine gute und geschützte Wegalternative z.B. zur Neuen Dorfstraße bietet. Daher sehen wir nach wie vor keine Notwendigkeit, diesen Straßenzug in eine Fahrradstraße umzuwandeln.

Auch das Gutachten der Wasser- und Verkehrs- Kontor GmbH vom Juli 2019 bestätigt, dass schon heute das vorherrschende Verkehrsmittel auf der Straße das Fahrrad ist und sich überwiegend Anliegerverkehr auf dem Neuen Gartenweg bewegt. Das wird dieser auch in Zukunft tun. Dazu kommt, dass der Kreuzungsbereich "Schulradweg Neuer Gartenweg / Überfahrt Ahlmannallee an der Alten Turnhalle" im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes und der verkehrlichen Überplanung im Zusammenhang mit dem fertiggestellten Anbau der Kita Lummerland mittlerweile umgebaut wurde.



Die ursprünglichen Kosten in Höhe von 226.100 Euro für die Fahrradstraße sind mittlerweile fast dreimal so hoch. Ende Januar 2023 lagen die reinen Baukosten bei 535.500 €. Im Oktober 2023 sind es bereits Kosten in Höhe von 647.982,57 €. Dazu kommen die Baunebenkosten wie Honorare für Ingenieurleistungen. Selbst bei einer Förderung von 492.000 € für die reinen Baukosten und dem Herauslösen der Kosten vom Knotenpunkt „Ahlmannallee“ aus dem Projekt „Schulwegsicherung“ zur Fahrradstraße in Höhe von 41.700,00 € bedeutet das eine Selbstbeteiligung von 114.282,57 €. Wohlgermerkt handelt es sich hierbei im Gesamten um Steuermittel. Vor diesem Hintergrund wollen wir weiterhin etwaige Kosten einsparen, da es sich aus unserer Sicht um überflüssige Ausgaben handelt. Erschwerend kommt hinzu, dass der Neue Gartenweg sich trotz seines Alters weiterhin in einem guten Zustand befindet. Während wir den Ausbau anderer Straßen in Büdelsdorf, die sich in einem schlechten baulichen Zustand befinden, aus Haushaltsgründen Jahr für Jahr nach hinten verlagern und jetzt auch noch die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge beschlossen haben leisten wir uns hier einen Luxus, für den es immer noch weder Geld noch Gründe gibt. Nach fast sechs Jahren unnötiger Planung muss damit endgültig Schluss sein.

Vielen Dank

Mit freundlichem Gruß



Andreas Klaunder (CDU)

Mitglied im Ausschuss



Christian Brodersen (SSW)

Mitglied im Ausschuss